Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 40 (1980-1981)

Heft: 4

Anhang: Fortbildung im März/April 1981

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortbildung

im März/April 1981

Übersicht

- **Pflichtkurse**
  Seite 1–3

- **Freiwillige Bündnerkurse**
  Seite 4–9

- **Ausserkantonale Kurse**
  Seite 10–15

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/21 37 34

Anmeldungen der Kurse für Kindergärtnerinnen

mit Postkarte an:

Lisa Mazenauer, Sonnenheimstrasse 3, 7302 Landquart

Kurs 31: Elternarbeit im Kindergarten

Leiterin Barbara Cavegn, Hängerten, 8821 Hütten

Zeit 1 Wochenende (Samstag 09.00 Uhr bis Sonntag 17.00 Uhr, 21./22. März)

Ort Chur

Programm
- Gemeinsam wird nach dem Sinn der Elternabende im Kindergarten gefragt
- Verschiedene Kontaktformen sollen dargestellt und deren Ziele diskutiert werden
- Eigene Erfahrungen zum Thema werden besprochen, andere Möglichkeiten des Vorgehens gesucht
- Es besteht die Möglichkeit, in Gruppen eigene Projekte für die persönliche Arbeit darzustellen
- Wichtig ist, dass die Teilnehmerinnen selber aktiv am Kursgeschehen teilnehmen

Kursgeld Fr. 20.–

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Luzi Tscharner, Schulinspektor, 7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen
Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin, 7299 Jenaz

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen
Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin, 7299 Fanas

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
Christian Lötscher, 7220 Schiers

Lehrerturnverein Graubünden
Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

Kurswünsche der Lehrerschaft: Benutzen Sie dazu die Seite 16.

Pflichtkurse 1980/81

Möglichkeiten von psychomotorischen Übungen im Handarbeitsunterricht

Regionen
Surselva, Mittelbünden, Südbünden

Kurspflichtig
Alle Arbeitslehrerinnen folgender Talschaften:
Bündner Oberland, Hinterrheintäler, Albulatal, Oberhalbstein, Engadin, Münstertal, Samnaun, Valli

Leiter
Ursula Sawatzki, HPD, Gartenstrasse 3, 7000 Chur, und Mitarbeiterinnen

Programm
- Wie können feinmotorisch ungeschickte Kinder Freude an der Handarbeit gewinnen?
- Anregungen auf feinmotorischem, Gestalt und Raum erfassendem, rhythmischem Gebiet unter Mitarbeit verschiedener Fachkräfte der Bewegungsschulung.
- Praktische Anregungen und Demonstration mit Kindern.

Daten
Der Kurs dauert je einen ganzen Mittwoch:

a) Mittwoch, den 18. Februar in St. Moritz
b) Mittwoch, den 11. März in Chur
c) Mittwoch, den 15. April in Thusis
d) Mittwoch, den 13. Mai in Ilanz
e) Mittwoch, den 10. Juni in Disentis

Aufgebot
Die kurspflichtigen Arbeitslehrerinnen erhalten ca. 10 Tage vor Kursbeginn eine persönliche Einladung mit allen notwendigen Angaben.
Wir bitten die Teilnehmerinnen, *vor* dem Kurs folgende Beobachtungen und Überlegungen anzustellen:
- Haben Sie in der Klasse ein Kind, das dauernd Unlust an der Handarbeit zeigt? Sind es mehrere?
- Hat das Kind ungeschickte Finger?
- Sieht es nicht gut? (Brillenträger?)
- Hat es Gestalterfassungs- und Wiedergabestörungen?
- Ist es unruhig, ungeduldig?
- Besteht die Möglichkeit, solchen Kindern die Aufgaben zu vereinfachen, zu erleichtern?

Formazione linguistica:
lettura a livello di scuola secondaria e avviamento pratico
(2ª parte)

Istruttore
Dott. M. Lardi, Mundaunweg 5, 7000 Coira

Luogo
Poschiavo, scuole secondarie

Data
16 aprile 1981

Programma
Ore 09.00
Lineamenti teorici (poesia)
Ore 10.00
Lezione
Ore 11.00
Discussione
Ore 13.30
Relazioni
Discussione

Rettungsschwimmen
(Wiederholungskurs)

Kurspflichtig
Im Laufe des Schuljahres 1981/82 haben alle Lehrkräfte, die Schimmunterricht erteilen und deren Prüfung für das Brevet I länger als 3 Jahre zurückliegt, einen Wiederholungskurs zu besuchen.

Leiter
St. Moritz:
Peter Biedermann, Pontresina

Davos-Platz:
Peter Marty, Davos-Platz

Chur:
A. Storz und H. Calonder, Chur

Besammlung
St. Moritz:
Mittwoch, den 4. April 1981,
um 13.30 Uhr vor dem Hallenbad

Davos-Platz:
Sonntag, den 3. Mai 1981,
um 08.00 Uhr vor dem Hallenbad

Chur:
Samstag, den 11. April 1981,
um 13.30 Uhr vor dem Hallenbad
Obere Au

Kursprogramm
1. Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
2. Rettungsschwimmen und Mundbeatmung als kombinierte Übung
3. Festigung der persönlichen Schwimmfertigkeit (Kondition und Spiel)
4. Tauchen spielerisch (Anregungen für die Gestaltung einer Turnlektion)

Urgeschichte (2. Teil)

Region
Prättigau

Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte, die 1980/81 oder 1981/82 eine 4. Klasse unterrichten.

Leiter
Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rätischen Museum, Hofstrasse 1, 7000 Chur,
Josmar Lengler, Restaurator, Rätisches Museum, Chur

Besammlung
Mittwoch, den 4. März 1981
um 08.00 Uhr
im Rätischen Museum, Chur

Kursprogramm
08.00 – 09.30 Uhr
Aussprache über die Lektionsbeispiele.

10.00 – 12.00 Uhr
Einführung in die Urgeschichte (Bronzezeit bis Römerzeit) durch Herrn S. Nauli.

14.00 – 17.00 Uhr
Besuch des römischen Churs (Welschdörfli).
Besichtigung der Restaurationswerkstätten im Rätischen Museum.
Führung und Kurzreferat:
Herr J. Lengler, Restaurator.

Ca. 17.00 Uhr
Schluss des 2. Kursteiles

Mitbringen
Notizmaterial
Testatheftchen.

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Urgeschichte (2. Teil)

Region
Domleschg, Heinzenberg, Imboden.

Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte, die 1980/81 oder 1981/82 eine 4. Klasse unterrichten.

Leiter
Siehe gleicher Kurs der Prättigauer.

Besammlung
Mittwoch, den 11. März 1981
um 08.00 Uhr im
Rätischen Museum an der
Hofstrasse in Chur.

Programm des 2. Kursteiles
Siehe gleicher Kurs der Prättigauer.

Mitbringen
Notizmaterial, Testatheftchen.

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Verkehrserziehung in der 5./6. Klasse

Region
Herrschaft, 5 Dörfer.

Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Klasse unterrichten.

Leiter
Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, Chur, und Johann Thöny, Verkehrsinstruktor, Chur, sowie weitere Hilfskräfte.

Kursort
Landquart

Besammlung
Mittwoch, den 11. März 1981
um 08.00 Uhr vor dem Primarschulhaus Landquart.

Programm
08.00 Uhr:
Kursorientierung und Einstieg.

08.30 Uhr:
Vororientierung über die Lektion.

09.00 Uhr:
Lektion mit einer Schulklasse.

09.30 Uhr:
Pause.

10.00 Uhr:
Analyse der Lektion, anschliessend:

a) Schwerpunkte im neuen Lehrmittel.
b) Das Lehrerheft als Hilfe für die Lektionsvorbereitung.
c) Geeignete Themen für die 5./6. Klasse.
d) Hilfsmittel und Medien.

14.00 Uhr:
Erarbeiten von Lektionsskizzen in Gruppen.

16.15 Uhr:
Zusammenarbeit von Verkehrsinstruktor und Lehrer. Fächerübergreifende Möglichkeiten und Anregungen für die Arbeit im Freien.
Aussprache.

17.00 Uhr:
Schluss des Kurses.

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Freiwillige Bündnerkurse

Kurs 22
Kerbschnitzen
(Kurs 5 des Baukastens «Holzarbeiten»)
Leiter
Fridolin Quinter, Sekundarlehrer, 7099 Vazerol
Zeit
5 Abende von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr (3./11./19./27./30. März)
Ort
Tiefencastel
Programm
- Kleiner Lehrgang im Kerbschnitzen
- Ornamentschnitte und einfache Rosetten
- Anfertigen eines Gegenstandes
- Oberflächenbehandlung

Kursgeld
Fr. 15.–

Kurs 24
Heimatkundliche Wanderung
Leiter
Friedrich Hunziker, Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur
Zeit
1 Sonntag (5. April)
Ort
Tamins – Kunkelspass – Vättis
Programm
- Kleine Gesteinskunde und geologische Grundbegriffe für die Volksschule (Friedrich Hunziker)
- Wanderung von Tamins über den Kunkelspass nach Vättis mit heimatkundlichen Arbeitsmöglichkeiten
- Rundgang durch die urgeschichtliche Ausstellung im Heimatmuseum Vättis (Prof. Toni Nigg)

Kursgeld
Fr. 5.–

Kurs 32
Jazz-Tanz II
Leiter
Hubertus Bezzola, Chur
Zeit
1 Samstagnachmittag und 1 Sonntag (14./15. März 1981)
Ort
Chur
Programm
Jazz-Dance auf der Oberstufe (Fortsetzung des Kurses vom Frühjahr 1980)
Kursgeld
Fr. 10.–

Kurs 25
Gestalten mit Teppichresten
Leiterin
Hanni Joos, Arbeitslehrerin, Rathausgasse 4, 7000 Chur
Zeit
2 Mittwochnachmittage (18./25. März)
Ort
Samedan
Programm
Siehe Kurs 14
Kursgeld
Fr. 20.–

Kurs 26
Kleider nähen
Leiterin
Elisabeth Münger, Seminarlehrerin, Susenbühlstrasse 19, 7000 Chur
Zeit
3 Mittwochnachmittage (18./25. März, 1. April)
Ort
Schiers

Programm
- Abändern eines gekauften Schnittmusters
- Zuschneiden, Anprobe und Kleidungsstück beenden.

Kursgeld
Fr. 20.–

Kurs 27

Lesen, Sprechen, Handeln
(Erfahrungsaustausch Erstleselehrgang ILZ, Drittes Treffen)

Leiterinnen
Chur:
Anna Catrina Cantieni und Johanna Gujan
Grüsch:
Regula Meier und Annalis Sulser
Thusis:
Susy Coray und Normanda Fehr

Zeit
1 Mittwochnachmittag (18. März)

Orte
Chur, Thusis, Grüsch

Programm
Während des Schuljahres 1980/81 wird allen Lehrkräften, die mit dem neuen Erstleselehrgang «Lesen, Sprechen, Handeln» arbeiten, Gelegenheit geboten, an 4 Erfahrungsaustauschen teilzunehmen.

Kursgeld
Fr. 2.–

Kurs 28

Rhythmisches Geräteturnen

Leiter
Urs Illi, 8561 Wäldi

Zeit
1 Mittwochnachmittag (18. März)

Ort
Zernez

Programm
Rhythmisches Geräteturnen an verschiedenen Gerätebahnen

Kursgeld
Fr. 2.–

Kurs 29

Frühblüher im Wald
(Kurs 4 des Baukastens «Wald»)

Leiter
Georg Engi, Lehrer,
Wiesentalstrasse 89, 7000 Chur
Lorenz Zinsli, Lehrer,
Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit
1 Abend und 1 Mittwochnachmittag (24./25. März)

Ort
Chur

Programm
- Merkmale der Frühblüher, Vorschläge für Gruppenarbeiten und Einzeldarstellungen
- Bestimmungs- und Kennübungen im Freien

Kursgeld
Fr. 10.–

Kurs 23

Tanz- und Singspiele für die Unterstufe
(Kurs 4 des Baukastens «Singen und Musizieren»)

Leiter
Josef Röösli,
Am Hang, 6285 Hitzkirch

Zeit
1 Mittwochnachmittag (25. März)

Ort
Chur

Programm
- Vom Sinn der Bewegungs- und Tanzspiele
- Praktisches Erarbeiten einiger Sing- und Tanzspiele

Kursgeld
Fr. 5.–

Kurs 40

Physik für Reallehrer: Mechanik

Leiter
Karl Fässler, Weinhaldenstrasse 12, 9602 Bazenheid SG

Zeit
1 Mittwochnachmittag und -abend (25. März)

Ort
Thusis

Programm
- Einführung in das Stoffgebiet
- Gliederung in eine Lektionsfolge
- Versuche aus dem Stoffgebiet Mechanik ohne grossen Materialaufwand

Kursgeld
Fr. 10.–

Kurs 33

Mikroskopieren

Leiter
Simon Camartin,
Chischliun, 7180 Disentis

Zeit
1./8./15. April (3 Abende)

Ort
Klosterschule Disentis

Programm
Hinweise für die Benutzung des Mikroskops; Herstellung von Präparaten und Nährlösungen; Praktische Übungen aus dem Bereich der Botanik, Zoologie und Humanbiologie.

Kursgeld
Fr. 10.–

Kurs 34

Modellieren mit Ton
(Plattentechnik)

Leiter
Friedrich Hunziker,
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

Zeit
6 Abende (6./7./8./13./14./15. April)

Ort
Chur, Werkstätte der Frauenschule, Loestrasse

Programm
- Vorbereiten des Tones
- Herstellen der Platten
- Verarbeiten der Platten
- Glätten und Schleifen des Objektes
- Der Schrühbrand
- Glasieren

Erörtern der weiteren Möglichkeiten dieser Technik im Schulbetrieb mit Berücksichtigung der Altersstufen.

Kursgeld
Fr. 20.– bis Fr. 40.–, je nach Materialverbrauch

Kurs 35

Zusammenarbeit Schule – Elternhaus

Leiter
Dr. Gerhard Fatzer,
Thesenacher 24, 8126 Zumikon
Peter Hinnen,
Schloss 45, 7026 Maladers

Zeit
14. bis 16. April

Ort
Chur

Programm
- Wichtigste Formen des Elternkontakts kennenlernen: Welche Formen wann?
- Begründung für Zusammenarbeit Schule – Elternhaus
- Wichtigste Hindernisse und Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit Schule – Elternhaus
- Gruppenkontakt: z. B. Elternabend planen und durchführen, ausführliche Ergänzungen
- Formen des Individualkontaktes, z. B. Zweiergespräche mit Eltern führen. Wichtige Punkte kennenlernen im Rollenspiel mit Video
- Konfliktsituationen besprechen; Literatur

Kursgeld
Fr. 20.–

Kurs 36
Figur und Spiel

Leiter
Hans Peter Bleisch,
Zur alten Post, Henggart

Zeit
13. bis 15. April

Ort
Chur

Programm
a) Ausgleichsgymnastik:
Körperbewusstsein
Entspannung
Atmung
Bewegungsspiele
b) Einübung in die Spieltechnik direkt geführter Figuren
Einzelspiel, Gruppenspiel, Improvisationen, Erarbeiten von Szenen mit Geräuschen, Musik und Sprache.

Kursgeld
Fr. 25.—

Kurs 37
Patch-work-Kissen

Leiterin
Elisabeth Münger, Seminarlehrerin,
Susenbühlstrasse 19, 7000 Chur

Zeit
2 Tage (22./23. April)

Ort
Giacomettischulhaus, Chur

Bei genügend Anmeldungen wird der Kurs auch in den Regionen durchgeführt.

Kursgeld
Fr. 15.— und Materialkosten

Kurs 38
Bergsteigen

Leiter
Nic Kindschi,
Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 10. Juni,
Mittwoch, 17. Juni,
Samstag / Sonntag, 20./21. Juni

Ort
Chur und Umgebung

Programm
2 Nachmittage Grundausbildung für Felsklettern, Seilhandhabung und Sicherungsmethoden
1 Wochenende Anwendung des Gelernten auf einer Bergtour.

Kursgeld
wird später bekanntgegeben

Kurs 39
Sommertourenwoche

Leiter
Matheus Bühler,
Austrasse 28, 7000 Chur

Zeit
19. bis 24. Juli

Ort
Vom Calanda zum Rheinwaldhorn

Programm
Ausbildung der Teilnehmer zu verantwortungsbewussten Tourenleitern für Schüler. Besteigung von fünf prächtigen Berggipfeln (Calanda, Ringelspitz, Beverin, Surettahorn, Rheinwaldhorn)

Kursgeld
wird später bekanntgegeben

Kurs 30
Kein Platz für die Dritte Welt?

Leiter
Richard Helbling,
Schulstelle 3. Welt,
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern

Zeit
3 Tage (13. bis 15. April)

Ort
Chur

Programm
Der hier angebotene Grundkurs soll einen Einstieg in die vielschichtige Problematik entwicklungspolitischer Zusammenhänge ermöglichen.
Eine zentrale Frage wird sein, wie sich die Probleme der 3. Welt in den Unterricht integrieren lassen. Nicht ein isoliertes Zusatzfach steht zur Diskussion, sondern die mögliche Anwendung des Stoffes in Geschichte, Geografie, Lebenskunde, Sprachen usw.
Als Arbeitsmethoden sind Kurzreferate der Kursleiter sowie Gruppenarbeit vorgesehen. Als Mittel kommen zum Einsatz: Filme, Tonbilder, Entwicklungsspiele, Texte aus Fachliteratur und Schulbüchern.

Kursgeld
Fr. 30.–

Voranzeige

Jahresversammlung des Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

am 20. Mai 1981

Zeit
14.00 Uhr

Ort
Chur, Hotel Chur

Sommersportwoche für die Lehrerschaft

Wo
Scuol

Wann
10. bis 15. August 1981

Kursleitung
Schulturnkommission, Lehrerturnverein, Sportamt

St. Bühler

Bündner Sommerkurswoche (10. bis 14. August)

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs-Nr.	*Titel*	*Dauer*
S 1	Pädagogische Besinnungswoche	5 Tage (Mo—Fr)
S 2	Rhythmik — ein pädagogisches Arbeitsprinzip	5 Tage (Mo—Fr)
S 3	Vom Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt	5 Tage (Mo—Fr)
S 4	Bau eines Musikinstrumentes	5 Tage (Mo—Fr)
S 5	Atom und Kernspaltung	4 Tage (Mo—Do)
S 6	Karden und Spinnen mit einfachen Hilfsmitteln (Der Kurs wird doppelt geführt)	2½ Tage (Mo—Mi) (Mi—Fr)
Kursblock Deutsch		
S 7	Die Zürcher Sprachbücher (ILZ) im Unterricht der Unterstufe (2./3. Kl.)	3 Tage (Mo—Mi)
S 8	Die Schweizer Sprachbücher (Glinz) im Unterricht der Unterstufe (2./3. Kl.)	3 Tage (Mo—Mi)
S 9	Die Zürcher Sprachbücher im Unterricht der Mittelstufe (4. bis 6. Kl.)	3 Tage (Mo—Mi)
S 10	Die Schweizer Sprachbücher (Glinz) im Unterricht der Mittelstufe (4. bis 6. Kl.)	3 Tage (Mo—Mi)
S 11	«Lesen, Sprechen, Handeln» Einführung in den Erstleselehrgang der ILZ (Der Kurs wird doppelt geführt)	1 Tag (Do) (Fr)
S 12	Leseverfahren auf der Mittelstufe (4. bis 6. Kl.)	1 Tag (Do)
S 13	Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht	1 Tag (Fr)
S 14	Grammatik in der Sekundarschule	2 Tage (Mo+Di)
S 15	Leseverfahren und Kritisches Lesen in der Sekundarschule	3 Tage (Mi—Fr)
S 16	Deutschunterricht in der Realschule	5 Tage (Mo—Fr)

Hinweise

- Montag, Dienstag und Mittwoch finden jeweils von 08.30 Uhr bis 09.30 Uhr für die Kurse S 7, S 8, S 9, S 10, S 14, S 15 und S 16 stufenübergreifende Referate zum Deutschunterricht statt.
- Die Kurse S 7 und S 8 sowie S 9 und S 10 arbeiten zum Teil gemeinsam.
- Die Detailausschreibungen mit den Namen der Leiter und den Kursprogrammen folgen später.
- Anmeldungen sind aber jetzt schon möglich.

Ausserkantonale Kurse

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1981 in Zug

organisiert vom Schweizerischen Verein für Handarbeit und Schulreform

Zeit
6. bis 31. Juli

Programm mit Anmeldekarte verlangen bei: ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, Chur

---

SZU-Kurse

(Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung)

Kurs 3:

Landwirtschaft und Natur: Partner oder Gegner?

Daten:
16. bis 18. Juli 1981

Thema:
Landwirtschaft als Ökosystem aus Menschenhand; Entwicklung in der Vergangenheit, Zukunftstendenzen und Sachzwänge des modernen Landbaus; Konflikte mit der Natur und Umwelt; Intensivhaltung, biologische Schädlingsbekämpfung; der ökologische Landbau als realistische Alternative: Grundsätze, Arbeitsmethoden, Politik, Probleme, Vorteile, Zukunft.

Kurs 4:

Wildgarten (Naturgarten)

Zeit
1 Tag (21./22./23. April)
(7./8./9. Juli)

Ort:
Solothurn

Thema:
Gestaltung von Gärten, Schulanlagen usw. mit einheimischen, standortgemässen Pflanzen. Erstellen von Weihern und Tümpeln, Rasen, Sumpf- und Magerwiesen, Pionierstandorten, Hecken und Gehölzen.

Kurs 5:

Naturschutz in der Gemeinde

Zeit:
23. bis 24. April
5. bis 6. September (Wiederholung)

Ort:
SZU, Zofingen

Kurs 6:

Wald erleben — Wald verstehen

Zeit:
2 Tage (2./3. Mai)

Ort:
SZU, Zofingen

Auskunft und Detailprogramme:
SZU, Rebbergstrasse,
4800 Zofingen
Telefon 062/51 58 55

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Frühlingskurse 1981

Nr. 22 1.—9. Schuljahr:
Spiel und Sport im Gelände
26.—28.3. — Spiez

Nr. 26 ab 5. Schuljahr:
Skifahren/Akrobatik/Volleyball/Baseball/Tanz
12.—17.4. — Davos

Nr. 27 ab 5. Schuljahr:
Skifahren/Akrobatik/Volleyball/Tanz
20.–24.4. – Davos

Nr. 28 ab 5. Schuljahr:
Skitourenführung und Skilagergestaltung
6.–11.4. –
Gr. St. Bernhard

Nr. 46 Kurse für ältere Lehrer:
(über 40jährig)
Skifahren, verschiedene Möglichkeiten zur Skilagergestaltung
8.–12.4. – St. Moritz
12.–16.4. – St. Moritz

Anmeldung und Auskunft bei:
Nic Kindschi,
Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

Jeux-dramatiques – Einführungskurs

Die Jeux-dramatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel/Ausdruckstanz.
Über verschiedene Sensibilisierungs-Übungen lernen wir zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und 'nonverbal' auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe.
Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.
Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun.

Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

Zeit:
20. bis 25. April 1980

Ort:
Basler Studienheim,
2333 La Ferrière

Leitung und Anmeldung:
Theres Erni, Freiestrasse 27,
8952 Schlieren
Telefon 01/730 12 68

Wartensee-Musikwoche

Zeit:
5. bis 12. Juli 1981 in der Evangelischen Heimstätte Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg
Überkonfessionelle Veranstaltung

Leitung:
Armin Reich, Felix Forrer und Ueli Bietenhader

Thema
Chorgesang, Orchester, Musikkunde, Fakultative Kurse.

Auskunft und Prospekte bei:
Armin Reich, Musiker, Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil
Telefon 074 / 7 30 30

Internationale Schul- und Jugendmusikwochen Salzburg 1981 / 82

1981 A-Kurs
vom 30. Juli bis 8. August 1981

Für Musikerziehung bei 6- bis 10jährigen der Grundschule bzw. Primarschule und Orientierungsstufe der 10- bis 12jährigen.

Anreisetag: 30. Juli 1981
Abreisetag: 8. August 1981

1982 B-Kurs (Voranzeige)
vom 29. Juli bis 8. August 1982

Für Musikerziehung bei 10- bis 16jährigen der Sekundarstufe an Haupt-, Real-, Sekundar- und Mittelschulen und Gymnasien (Anmeldung jederzeit möglich)

Leitung:
Prof. Dr. Leo Rinderer, unter Mitarbeit namhafter Musikpädagogen aus den deutschsprachigen Ländern.

Auskünfte, ausführliche Kursprogramme und Anmeldeformulare bei: Hugo Beerli, Stachen 302, CH-9320 Arbon
Telefon 071 / 46 22 07

Schweizer Jugendakademie

Intensives und fröhliches Leben und Lernen in einer Gruppe

Schweizer Jugendakademie, mehrwöchige Bildungskurse für junge Erwachsene. Politisch und konfessionell offen. Keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Programme und Information bei:
Schweizer Jugendakademie, 9400 Rorschacherberg
Telefon 071 / 42 46 45

Unsere nächsten Kurse:

16. bis 28. März 1981

Politische Spiele:
Exemplarisch wird an einzelnen Beispielen aufgezeigt, wie gesellschaftliche Kräfte wirken, welches die politischen Mechanismen und welches unsere Einflussmöglichkeiten als Bürger sind.

29. März bis 19. April 1981

Sizilien-Studienreise:
Danilo Dolci in Partinico, Tullio Vinay in Riesi und Pietro Panascia in Palermo arbeiten seit Jahrzehnten an der Entwicklung von Menschen, Genossenschaften, sozialen Diensten und Schulen. Wir wohnen bei ihnen und erleben ihren Kampf gegen Fatalismus, Bürokratie und Mafia. Als Kontrast dazu besuchen wir auch Touristenplätze und sprechen mit Behörden.

4. bis 16. Mai 1981

Alt und Jung:
Ältere und junge Kursteilnehmer werden miteinander nach ihren gemeinsamen und verschiedenen Rollen und Aufgaben in unserer Gesellschaft fragen und Folgerungen daraus ziehen.

Heilpädagogisches Institut der Universität Freiburg

Place du Collège 21, 1700 Fribourg

4. Freiburger-Studientagung und Mitgliederversammlung am 6./7. März 1981

Tagungsthema:
Medien und Dokumentation zur Heilpädagogik

Tagungsplan:

Freitag, 6. März 1981

15.30 Eröffnung und Einführung in das Tagungsthema durch den Präsidenten der VAF Andreas Schindler
16.00 Filmblock A und B
18.15 Mitgliederversammlung der Fachgruppe (Klinische Heilpädagogik und Logopädie) Separate Einladung Anschliessend Nachtessen im Rahmen der Fachgruppen

Samstag, 7. März 1981

09.15 Mitgliederversammlung der VAF (gemäss besonderer Einladung)
10.30 Filmblock C und D
12.30 Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Touring
14.30 Filmblock E
16.00 Schlusswort durch Prof. Dr. Urs Haeberlin, Direktor des Heilpädagogischen Instituts
16.15 Schluss der Tagung

Tagungskosten:
VAF-Mitglieder gratis
Nichtmitglieder Fr. 30.–
Studenten Fr. 15.–

Kursbüro:
Heilpädagogisches Institut
Place du Collège 21, Fribourg

EDK-Ost

Konferenz
«Leseverfahren — Arbeit mit verschiedenartigen Texten»

Ziele:
Zentrales Anliegen ist ein Leseunterricht, der von den Möglichkeiten und Bedürfnissen des Schülers ausgeht und ihn zu einer Begegnung mit verschiedenartigen Texten hinführt. Dabei soll erörtert werden, welches Leseverfahren je nach Textsorte und Situation angemessen ist. Besonders berücksichtigt werden poetische, pragmatische und unterhaltende Texte. Die Veranstaltung will neben der Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Überlegungen auch zahlreiche praktische Anregungen für den Unterricht vom 3. bis 9. Schuljahr geben.

Kursleitung:
Dr. H. Züst, Seminarlehrer, Kreuzlingen
M. Tobler, Mittelstufenlehrer, Romanshorn
T. Holenstein, Sekundarlehrer, Weinfelden

Datum:
Donnerstag, 18. Juni, bis Samstag, 20. Juni 1981 mittags

Ort:
Hotel Wolfensberg,
9113 Degersheim / SG

Teilnehmer:
Kursleiter, Lehrerbildner, Inspektoren und Lehrerberater, Mitglieder von Lehrplan- und Lehrmittelkommission, Interessierte Praktiker.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Auslagen:
Kosten für Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

Anmeldung:
bis 15. April 1981 an die kantonale Anmeldestelle

Naturschutzzentrum Aletschwald Villa Cassel, 3981 Riederalp

Ferienkurse 1981

Natur als Familienhobby 2
5. bis 11. Juli d
Ueli und Jacqueline Halder, Mitarbeiter SBN, Basel; Marie-Louise Zimmermann, Mitarbeiterin «Wir Eltern», Bern, und weitere Kursleiter

Alpenflora 4
13. bis 18. Juli d
Edi Meisterhans, dipl. natw., Zürich

Gletscher, Klima und Wald 6
20. bis 25. Juli d, f
Dr. Wilfried Haeberli, Glaziologe, ETH Zürich; J.-F. Matter, Forsting., Institut für Waldbau, ETH Zürich

UNESCO-Jugendlager/Ökocamp 7
27. Juli bis 8. August d
Peter Luder, Zentrumsleiter, Basel / Riederalp, und weitere Kursleiter

Heilkräuter 8
3. bis 8. August d, (f)
Rolf Fischer, dipl. Drogist, Bern

Vögel, Wald und Wild 9
10. bis 15. August d, (f)
Dr. Dieter Burckhardt, Sekretär SBN, Basel

Aletsch für Senioren 11
7. bis 12. September d, (f)
Dr. Hanspeter und Verena Woker, Küsnacht

Alpenvögel 12
28. September bis 3. Oktober d, f
Markus Ritter und Raffael Winkler, Schweizerische Vogelwarte, Sempach

3 × Aletsch 15
20./21. Juni, 15./16. August, 26./27. September d, f
Leitung:
Personal des Naturschutzzentrums

Studienwochen

Gestein, Gletscher, Relief 3
13. bis 18. Juli d, (f)
Dr. Toni Labhart, Geologe, Bern
Dr. Peter Luder, Zentrumsleiter, Basel / Riederalp

Alpine Ökologie 10
10. bis 15. August d, (f)
Dr. Thomas Mosimann, Geograph, Geographisches Institut Universität Basel
Dr. P. Luder, Zentrumsleiter, Basel / Riederalp

Werkstattwochen

Zeichnen und Aquarellieren 1
29. Juni bis 4. Juli d, (f)
Dieter Ehrsam, Zeichenlehrer, Therwil

Naturfotografie 13
5. bis 10. Oktober d, f
Felix Speiser, Biologe, Oberwil

Natur und Puppenspiel 14
5. bis 10. Oktober d, (f)
Barbara Gyger, Kindergärtnerin, Basel, Marianne Luder, Mitarbeiterin NSZ, Basel / Riederalp

Legende
d, f Kurssprache
d: deutsch
f: französisch
(f) Zusammenfassungen von Referaten, Auskünfte, Diskussionsbeiträge auf Französisch möglich

Ausstellung
geöffnet 15. Juni bis ca. 16. Oktober, täglich 10.00 bis 17.00 Uhr

Detailunterlagen anfordern bei: Sekretariat SBN, Postfach 73, CH-4020 Basel

---

HPS

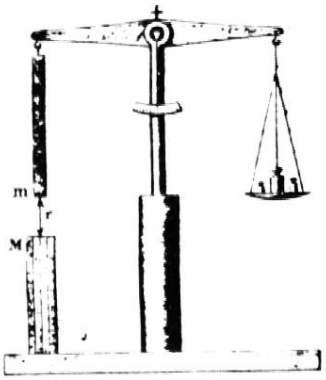
Heilpädagogisches Seminar

Das vollständige Programm: «Fortbildung 1981/82» kann kostenlos im Heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, angefordert werden.

Kurs **2**

4. Fortbildungssemester für Heilpädagogen

(Heimleiter, Leiter von heilpädagogischen Sonderschulen, Lehrer an Sonderklassen und -schulen für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte, Fachkräfte an Institutionen für Geistigbehinderte, Heimerzieher u.a.m.)



Zielsetzungen

Förderung und Erweiterung der fachlichen Kompetenz: Information, Ueberblick, Neuorientierung, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren.

Sicherung und Vertiefung personaler Kompetenz: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, Leiten und Koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte konstruktiv austragen und durchstehen u.a.m.

Psychohygiene: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Ziele und Bedürfnisse u.a.m.

Eine Uebersicht über die einzelnen Kurselemente finden Sie auf den folgenden Seiten.

Arbeitsweise

Referat, Gespräch, schriftliche und mündliche Gruppenarbeit, Projektarbeit, Uebungen mannigfaltiger Art.

Kursleiter

Ruedi Arn

Mitarbeiter

K. Aschwanden, J. Duss, T. Hagmann, D. Meili, H. Näf, S. Naville, A. Schmid, P. Schmid, R. Walss, S. Weber

Zeit

Der Kurs erstreckt sich über ein Semester, vom 28. Oktober 1981 bis zum 17. März 1982. Er umfasst 18 Kursnachmittage und zwei Wochenenden (30./31. Oktober 1981 und 16./17. Januar 1982).

Die Kursnachmittage finden am Mittwoch von 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Ort

Kursnachmittage: Seminar Unterstrass, Rötelstrasse 40, 8057 Zürich (beim Schaffhauserplatz).

Wochenende: Hasliberg Reuti (Brünig)

Kursgebühr

Fr. 475.-- ohne Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss

16. August 1981

Besonderes

Dieser Kurs kann nur als ganze Einheit besucht werden.

Kursvorschläge und Anregungen
Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel

Kursinhalt

Kursleiterin/Kursleiter

Kursdauer

Kurstermin **Kursort**

Mein Name mit Adresse

Schulstufe

Bemerkungen

Bündner Lehrerfortbildung Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort ..... Tel. .....

meldet sich für den Kurs an

Nr. ..... Kursthema .....

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl. ☐
Primarschule 3./4. Kl. ☐
Primarschule 5./6. Kl. ☐
Realschule ☐
Sekundarschule ☐

Hilfs-/Sonderschule ☐
Kindergarten ☐
Mädchenhandarbeit ☐
Hauswirtschaft ☐
_____ ☐

Bündner Lehrerfortbildung Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort ..... Tel. .....

meldet sich für den Kurs

Nr. ..... Kursthema .....

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl. ☐
Primarschule 3./4. Kl. ☐
Primarschule 5./6. Kl. ☐
Realschule ☐
Sekundarschule ☐

Hilfs/Sonderschule ☐
Kindergarten ☐
Mädchenhandarbeit ☐
Hauswirtschaft ☐
_____ ☐

Lehrerfortbildung
Graubünden

Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur

Lehrerfortbildung
Graubünden

Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur